



Ausgabe 1 / 2009

Vereinsanzeiger

Schützenverein Grünholder Gablingen



www.gruenholder.de

Liebe Mitglieder,
verehrte Leser,



Die Schützen feiern und ganz Gablingen feiert mit! So könnte man die gelungenen Festtage im Mai zusammenfassen. Die durchwegs positive Resonanz zeigte uns, dass es richtig war, unser Jubiläum groß zu feiern. Die Arbeit hat sich gelohnt!

Neben den Aktivitäten rund um unser Jubiläum ist der sportliche Bereich unseres Vereins fast etwas in den Hintergrund geraten. Ganz still und leise haben unsere Gewehrschützen den Klassenerhalt in der Bayernliga geschafft und unsere Pistolenschützen haben nur knapp den Aufstieg in die Bayernliga verpasst. Auch unser Nachwuchs lies durch die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft aufhorchen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde die solide, verantwortungsvolle Führung des Vereins, durch die erfreuliche Finanzsituation, deutlich.

Alles in Allem können wir mit der Entwicklung des Vereins sehr zu frieden sein.

Für die wohl verdiente Sommerpause wünsche ich Allen erholsame Wochen, damit wir im September wieder mit neuem Elan zur Sache gehen können,

Euer Vorstand, Erwin Baur

Neue Könige zum Fest

Eine Rekordbeteiligung beim Königsschießen gab es dieses Jahr bei den Grünholderschützen. Es ging ja auch um was, der neue König durfte den Festumzug zum 50 jährigen Bestehen des Vereins anführen. Und so versuchten über 50 Schützen, 52 um genau zu sein, ihr Glück auf die Königsscheiben.

Am Ende hatte Jürgen Weislein das Quäntchen mehr Glück. Mit einem 10 Teiler lag er knapp vor Tobias Schuster, der einen 12 Teiler schaffte und Sabine und Alexander Baur, die beide mit einem 19 Teiler vom Stand kamen. Michael Strobel trägt die Jugendkette. Ein glatter 9 Teiler brachte ihn vor Johannes Eggert, Felix Weihmayr (beide 22 Teiler) und den letztjährigen Jugendkönig Thomas Bussinger, der mit einem 12 Teiler Platz zwei belegt.



Jugendkönig Michael Strobel, er hatte sogar beim Jubiläum eine Liesl, Schützenliesl Rosi mit ihrem Mann und Schützenkönig Jürgen Weislein sowie Claus Sailer mit der Fahne.

Ein gelungenes Fest!

Richtig Glück mit dem Wetter hatten wir Grünholderschützen bei unserem Jubelfest zu unserem 50 jährigen Bestehen. War es während des Aufbaus und auch am Freitag eher feucht und kalt, strahlte die Sonne für uns von einem fast wolkenfreien Himmel, als sich am Sonntag die über 100 Gruppen zum Festumzug durch Gablingen aufstellten.

Wie dem auch sei, wir Schützen haben es geschafft, ein richtig schönes und großes Fest auf die Beine zu stellen, ein Fest, über das Gablingen wohl noch in Jahren reden wird. Und das ist nicht nur unser Verdienst. Wir haben uns über die Unterstützung der Ortsvereine und der ganzen Gablinger Bevölkerung mächtig gefreut. Schon während des Aufbaus, aber besonders auch während des Festes, das Zelt war immer gut besucht. Jeder, der das zufriedene und stolze Gesicht unseres Vorstands Erwin Baur beim Fahneinzug sah, als er den Jubelverein, unsere Grünholderschützen in das Zelt führte, braucht keine weiteren Worte.

Freitag - der Tag der Vereine und Betriebe

Der Freitag war der Tag des Vereins und der Gablinger. Der Musikverein Gablingen und das Jugendblasorchester Lützelburg eröffneten mit uns Schützen das Fest am Maibaum. Natürlich nicht, ohne unsere Böller so richtig auszutesten - was etwas daneben ging - und unsere Festdamen in voller Pracht vorzustellen. Gemeinsam ging es zum Festzelt, der Abend lief unter dem Motto: Tag der Vereine und Betriebe. Außerdem wurden die Gründungsmitglieder geehrt, sowohl vom Verein als auch vom BSSB für 50 jährige Mitgliedschaft. Für die richtige Stimmung sorgte unsere Festkapelle, der Musikverein Gablingen



Samstag - Senioren, Kinder und dann Party



Am Samstag Nachmittag waren dann die Omas mit ihren Enkeln gefragt. Nach alter Gemedefesttradition wurde ein Senioren - und Kindernachmittag veranstaltet. Und wenn man einer Tradition nachkommt, dann auch richtig. Die Gemeinde, vertreten durch Annemarie Sauler, sponserte jedem Senior Kaffee und Kuchen. Und dass es den Kleinen nicht langweilig wurde, war auch noch ein Modellbauclub da.

Richtig voll wurde es dann am Samstag Abend, als die Showband "SURPRISE" im Festzelt der Grünholderschützen aufspielte. Die in unserer Gegend eher noch unbekannte Gruppe schaffte es, dass schon beim zweiten Stück das Bierzelt auf den Bänken stand. Und dies sollte sich den ganzen Abend nicht ändern. Von den aus nah und fern angereisten Gäste gab es durchweg nur positive Reaktionen, die Band kann die Gegend um Gablingen sicherlich zu ihrer Fangemeinde zählen.

Weckruf, Weißwurstfrühstück und Messe am Sonntag

Schon früh los ging es am Sonntag für einen Teil der Grünholderschützen und den Musikverein. Punkt sechs Uhr startete der Weckruf. Festausschuss, Vorstandschaft und Böllerschützen machten sich auf den Weg durch Gablingen, mit Blasmusik und Böllersalven das Dorf zu wecken. Bei der Gelegenheit wurden auch gleich die Festdamen abgeholt - was sich schon fast in eine Auslöse wandelte, an jeder Station gab es anständig zu Essen und Trinken.

Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück wurde es offiziell im Zelt. Pfarrer Kögel aus Gablingen zelebrierte den Festgottesdienst zusammen mit Pfarrer Vettikuzhichalil aus Lützelburg. Der ein oder andere Kirchengänger erschrak etwas, die Wandlung wurde je mit drei Böllerschüssen begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren Festdamen und Fahnenabordnung gefragt, die von ihnen zum Jubiläum gestifteten Fahnenbänder wurden gesegnet und an der Fahne befestigt.



Der Festumzug



Das Zelt war voll und das sollte sich den ganzen Tag nicht mehr ändern. In der mittlerweile etwas abgetrockneten Wiese um das Festzelt wurde aufgestuhlt, unzählige Umzugsteilnehmer

füllten Zelt und Parkplatz. Die Feuerwehren aus Lützelburg und Achsheim unterstützten ihre gablinger Kollegen beim Absperren für den Umzug, die gablinger Floriansjünger wollten ja selber gerne mitmarschieren.

Mit einer Böllersalve wurde der Umzugsstart um 13:30 Uhr gestartet, die über 100 Gruppen setzten sich in Bewegung. Mit elf Blasmusikkapellen zogen die Schützenvereine aus dem kompletten Gau und von darüber hinaus sowie die gablinger Ortsvereine durch das Dorf im Schuttertal. Vorstand Erwin Baur begrüßte die Gäste beim Rathaus, auf der Ehrentribüne standen neben ihm noch der stellvertretende Landrat Max Strehle, die Ehrenmitglieder Antonie und Josef



Baur, Pfarrer Gerhard Kögel, Pfarrer Vettikuzhichalil sowie der Schirmherr des Festes, Bürgermeister Karl Hörmann.

Fahneneinzug



Ein richtiges Highlight war der Fahneneinzug, er wurde von der Hirblinger Blaskapelle begleitet. Fast zwanzig Minuten lang marschierten unter tosendem Beifall der Zuschauer Fahnen und Schützenkönige in das Festzelt. Zum Abschluß zog der Jubelverein selbst ein, angeführt durch Vorstand Erwin Baur und den Festdamen. Gleich dahinter die Schüler und Jugendlichen und dann die Schützen, frisch eingekleidet in neuer Tracht, vor allem die Damen

glitzerten und blinkten.

Das Festzelt war voll, nochmals die gleiche Menge an Bänken und Tischen waren hinter dem Zelt aufgestellt. Und so gut wie das ganze Zelt stand auf denselben, als dann ganz zum Schluss unsere Fahnenabordnung mit Fähnrich Gerhard „Bär“ Scherer und seinen zwei Begleitern, Alexander Baur und Claus Sailer nochmals für mächtig Wind im Zelt sorgten. Der komplette Verein stand vor der Bühne und begleitete zusammen mit



der Blaskapelle Hirblingen und dem kompletten Zelt lautstark. Und unser Bär gab alles! So schnell wird der Einzug wohl nicht mehr zu toppen sein. Und das, obwohl nach einem kühlen Freitag und einem etwas verregneten Samstag die Luft schwül und heiß war.

Festausklang und bayerischer Biathlon

Richtig zünftig wurde es dann nochmals am Abend. Extra für das Fest wurde ein neuer Wettbewerb erfunden. Der "bayerische Biathlon" verbindet Maßkrugstemmen und Holzsägen nach dem Motto: "Einer stemmt, zwei Sägen". Acht Gruppen kämpften um den ersten Preis, ein Spanferkel, fertig gegrillt für die nächste Party, gestiftet vom

Festwirt Werne Schmid. Drei Gruppen stellten die Grünholder-schützen selber, die "Pistoleros", die "Fahnenabordnung" und die "Aufsteiger". Weitere Gruppen waren die "Teestube", "die Zimmermanns" und der Musikverein selber. Die Küche stellte ein Team,

als haushoher Favorit wurde allerdings die Mannschaft der Feuerwehr gehandelt, Kommandant Alfred "Eddie" Reiner ist spätestens seit seinem Auftritt beim Feuerwehrfest in Hirblingen letztes Jahr ein gefürchteter Gegner beim Maßkrugstemmen. Ziel des Wettbewerbs war es, solange der erste einen Maßkrug stemmt, mehr Scheiben Holz von einem Baumstamm zu sägen als der Gegner. Es ist auch nicht verwunderlich, dass die Feuerwehr im Finale stand, hier mussten sie gegen das Team der Teestube antreten. In einem spannenden und äußerst knappen Finale konnten sich dann doch Klaus Wiebel, Hans Steppich und Werner Wittmann vom Team "Teestube" durchsetzen.



Böllertreffen in Bayerdilling

Ein Erlebnis für alle Böllerschützen und Zuschauer war das Böllertreffen am Pfingstmontag in Bayerdilling.

Nach einem gemütlichen Frühschoppen oder Mittagessen zog ein Festzug mit über 700 Böllerschützen zum Schießplatz, einem riesigen Hanggelände am Waldrand. Dort positionierten sich die Hand- und Schaftböllerschützen in mehreren Reihen, ergänzt durch etwa 20 Kanonen ganz oben.

Nach dem ersten gemeinsamen Salut, der wohl alle mehrbeinigen Waldbewohner bis nach Donauwörth scheuchte, folgten verschiedene Schussfolgen, was trotz der großen Teilnehmerzahl erstaunlich gut klappte.

Auch dass diesmal wieder alle unsere Böller einwandfrei funktionierten, trug zur Freude unserer Schützen bei.



Bild aus der Bildergalerie der Augsburgsburger Allgemeinen. Alle, die da dabei waren, haben auch mitgeschossen. In sieben Reihen zu je rund 80 Böller standen die Schützen an einem Hang.

RWK - auch das gab es im Jubeljahr!

Nach dem Aufstieg von insgesamt fünf Mannschaften im letzten Jahr können die Grünholder Schützen heuer auf eine eher durchwachsene Rundenwettkampfsaison zurückblicken.

Es gibt einen Aufsteiger, eine Meistermannschaft, leider aber auch 2 Absteiger.

LG1

Unsere erste Luftgewehrmannschaft konnte sich nach dem Aufstieg in die Bayernliga nach 14 spannenden Wettkämpfen in Kempten, München und anderswo in der Liga halten. Wir durften einen super Heimkampf in der Schulturnhalle erleben. Mal schau was die nächste Saison bringt.

LG2

Die Schützen um Mannschaftsführer Jörg Walter hatten dieses Jahr zwar nichts mit dem Abstieg in der Gauoberliga zu tun, aber leider gab es zwei Niederlagen gegen den späteren Aufsteiger Adelsried. Reift da etwa eine weitere Bezirksliga Mannschaft? Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

LG3

Richtig knapp wurde es mit dem Klassenerhalt für Tobias, Alex, Marco und Benni. Gerade mal einen Sieg mehr als der Absteiger aus der Gauoberliga 1 konnten sie einfahren. Aber mit mehr Training und einem Schuss mehr Glück seid ihr auch nach den nächsten 10 Wettkämpfen in der Gauoberliga.

LG4

Nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr in die Gauliga musste unsere Traditionsmannschaft um Kapitän Martin Kempter leider ganz knapp den Abstieg antreten. Somit blieb es leider bei dem einen Jahr in der Gauliga.

LG5

Auch unsere Damenmannschaft ist letztes Jahr aufgestiegen. Dass in der A-Klasse ein anderer Wind weht, war Marina, Monika, Ulrike und Claudia schnell klar. Dennoch konnten sie mehr Wettkämpfe gewinnen als der Absteiger und dürfen kommende Saison wieder in der A-Klasse angreifen.

LG6

Nachdem sie in der vorletzten Saison keinen Kampf gewinnen konnten, hat Margit ihrer Mannschaft wohl ein Trainingslager verordnet. Im letzten Jahr haben unsere Mädels vier von zehn Kämpfen gewonnen. Vielleicht dürfen wir nächstes Jahr vom Aufstieg träumen???



Unsere Damen teilen sich auf in Mannschaft fünf und sechs

LG7

Wenig zu lachen gab es für die Gegner unserer neuen LG7. Die Jungs wollten sich nicht lange in der C-Klasse aufhalten und legten eine „zu 0

Saison“ hin. Acht Kämpfe acht Siege, B-Klasse zieh dich warm an!

LP1

Aufsteigermeister! Tobias, Markus, Max, David und Marc wurden nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga Meister und durften zum Aufstiegskampf nach Hochbrück. Dort hatten sie leider weniger Glück als während der Saison. Trotzdem freuen wir uns auf weitere Wettkämpfe Mann-gegen-Mann in der Bezirksoberliga.

LP2

Obwohl sie nicht den schlechtesten Schnitt in der Gauliga geschossen haben, musste die Mannschaft um Karl-Heinz Bader leider absteigen. Es hat halt nicht sein sollen. Aber nach einer Saison in der A-Klasse rechne ich wieder fest mit Euch in der Gauliga.

LP3

Tja was soll ich da sagen? Vier von acht Wettkämpfe gewonnen, einmal sogar die 1360 geknackt, Platz 3. Glückwunsch an Rainer's Luftpistolenschützen. Habt ihr Euch den Aufstieg von vorgenommen oder wird darüber nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen?

SP1

Leider gab es nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga für unsere Sportpistolensmannschaft gar nichts zu holen. Der Unterschied zwischen den beiden Ligen ist leider sehr groß. Die Mannen um Tobias Schuster müssen nächste Saison wieder eine Liga tiefer antreten.

Faschingsumzug

Ungewöhnliche Jahre erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Wobei die Teilnahme der Grünholderschützen am gablinger

Faschingsumzug selber noch nichts

ungewöhnliches ist. In früheren Jahren war ein größeres bis großes Aufgebot dabei, die Schüler und

Jugendlichen sind eigentlich jedes Jahr dabei. Nur dieses Jahr ist man wieder dran gegangen und hat einen Wagen konstruiert - natürlich nicht ohne die Absicht, auch ein wenig Werbung zu machen für das anstehende Schützenfest. Und so zogen die Schützen dekoriert mit den lustigsten Hüten und Umhängen aus Pistolenscheiben bei Schneegestöber mit den Narren durch Gablingen.



Festumzüge

Natürlich feiern nicht nur wir Grünholderschützen zwischendurch ein Jubiläum, auch andere Vereine machen Feste. Und so waren wir dieses Jahr schon auf zwei weiteren Umzügen - einmal zur 40 Jahre Stadterhebung und zum Gautrachtenfest nach Gersthofen, zum anderen bei den Singoldschützen Großaitingen, die wie wir auch ihr 50 jähriges Jubiläum feierten. Und bei den Singoldschützen in Großaitingen waren wir nicht nur mit einem Großaufgebot am Sonntag zum Umzug, auch schon am Samstag fuhr unsere frisch verstärkte Bollertruppe zum Platzschießen.



Umzug in Gersthofen (oben) und in Großaitingen (unten)



Die Jugendseite

Rundenwettkampf

Leider wurden unsere beiden Schülermannschaften in der vergangenen Saison in die selbe Gruppe eingeteilt. Daher schoss unsere Schüler1 (Yasmin Reiner, Yunus Deveci und Pascal Herrmann) gegen unsere Schülermannschaft 2 (Marcel Rupprecht, Michael Reiner, Daniel Lengerer, Julia Galetzka und Christian Edele) und so nahmen sich die gablinger Schützenkollegen gegenseitig wichtige Punkte ab. Zum Saisonende stand daher die Mannschaft 1 auf Platz 1 und die 2. Mannschaft auf Platz drei. Wir gratulieren zur gut geschossenen Saison und greifen nächste Saison wieder voller Elan an.

Seit Jahren bekamen unsere Jungs der Jugendmannschaft in der vergangenen Saison starke Konkurrenz im Rundenwettkampf. Felix Weihmayr, Thomas Bussinger, Michael Strobel, Alexander Habersetzer und Sabrina Geltl wurden 2x durch die Schützen aus Herbertshofen besiegt und landeten in der Saison 08/09 daher erstmalig auf Platz 2. Doch wir sehen diese "Niederlage" als Ansporn an und gehen höchst motiviert in die Vorbereitung zur nächsten Saison.

Ebenso am Meistertitel vorbeigeschrammt ist unsere Juniorenmannschaft. Auch hier heißt es auf der Endtabelle Platz 2. René Ostermeier, Janick Förg, Johannes Eggert und Pascal Greiner mussten sich gegen die DJK Sternschützen geschlagen geben. Aber auch hier heißt es - neue Saison, neues Glück!

Meisterschaften kurze Zusammenfassung:

Gaumeisterschaft:

Schüler 1: Yasmin Reiner, Yunus Deveci und Pascal Herrman: 1. Platz

Schüler 2: Lengerer Daniel, Julia Galetzka und Michael Reiner: 6. Platz

Schüler 3: Rene Rottmair, Marcel Rupprecht und Christian Edele: 7. Platz

In der Einzelwertung belegte Yasmin Reiner den 1. Platz mit 184 Ringen und Yunus Deveci den 3. Platz mit 156 Ringen

Jugend 1: Habersetzer Alexander, Felix Weihmayr und Sabrina Geltl: 1. Platz

Alexander Habersetzer belegte bei der Einzelwertung den 2. Platz mit 350 Ringen

Schwäbische und Bayerische Meisterschaft:

Yasmin Reiner belegte bei der Schwäbischen Meisterschaft den 30. Platz mit 176 Ringen und qualifizierte sich damit zum ersten mal zur bayrischen Meisterschaft!

Auch dort hat sie sich mit Bravour geschlagen und schoss auf der Olympiaschießanlage in München ihren eigenen Rekord und ging mit 190 (!!) Ringen vom Stand. 190 Ringe, das hieß Platz 14! Herzlichen Glückwunsch hierfür!! Somit ist Yasmins Saison noch nicht beendet - wir dürfen noch einmal nach München fahren und an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen!



Ausblick und Termine:

Die Grünholder Jugend nimmt heuer am Gaujugendtag des Gaus Augsburg teil. Dieser findet am 01.08. ab 14 Uhr in Achsheim statt. Wir fahren mit den Fahrrädern nach Achsheim! Genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben. Bitte Termin vormerken!

Wir werden in der kommenden Saison wieder mit 4 Mannschaften im Rundenwettkampf starten. Selbstverständlich sind wir immer auf der Suche nach Nachwuchsschützen. Daher werden wir am 08. September Nachmittags ein Schnupperschießen für alle interessierten Kinder ab 10 Jahren veranstalten. Genaue Uhrzeit folgt (Internet oder Gemeindebote). Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

12. und 13. September - Trainingslager der kompletten Jugend Wo? Mehrzweckhalle/Schützenheim

Wie auch in den letzten Jahren veranstalten wir im Rahmen des Ferienprogramms wieder die Filmnacht im Schulhof. Gezeigt wird heuer der Film "Horton hört ein Hu". Bei schlechtem Wetter startet der Film um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle ansonsten wie gehabt bei Einbruch der Dunkelheit - selbstverständlich ist für Popkorn und Getränke gesorgt. Also, Familie einpacken und am 21. August zur Filmnacht kommen!

Am 19. Dezember findet unsere "Candlelight-Christmas-Party" wieder am "Horse-Sky" (Rosshimmel) statt. Wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns am Beginn der Holzgasse und werden uns gemeinsam mit Fackeln auf den Weg machen. Hierzu sind alle Mitglieder mit Ihren Kindern und Familien herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien

Termine

| | |
|------------------|--|
| 25. Juli | Rundenwettkampfabschluß am Roßhimmel |
| 26. Juli | Verabschiedung von Herrn Pfarrer Kögel |
| 1. August | Gaujugendtag in Achsheim |
| 21. August | Filmnacht im Schulhof - „Horton hört ein Hu“ |
| 10 Oktober | Nachfeier Jubiläum |
| 21./22. November | Wettkampfwochenende in Gablingen |
| 19. Dezember | Jugendweihnachtsfeier am Roßhimmel |

Vorstandschafft

1. Schützenmeister

Erwin Baur, Weidestr. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 9656

2. Schützenmeister

Margit Link, Tannenweg 3, 86368 Gersthofen/Rettenbergen

Kassierer

Rainer Meyer, Schulstraße 16, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 2039

Schriftführer

Reinhard Breu, Am Ziegelstadl 2, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 840846

Sportleiter

Tobias Rager, Wilhelm-Busch-Str. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7995

Tobias Schuster, Ferd.-Sommer-Str. 9, 86456 Gablingen, Telefon 0160 / 35 06 926

Jürgen Weislein, Alpenstraße 13, 86368 Gersthofen, Telefon 0821/2498718

Jugendleiter

Sabine Baur, Feldstraße 2, 86456 Gablingen, Telefon 0173 / 9279735

Josef Baur jun., Brahmstr. 22, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7991

Gerätewarte

Claus Sailer, Eberleinstr. 4, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7840

Oswald Kunisch, Straußstr. 3, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 1203

Beisitzer Fest

Alexander Baur und Marc Bolz

Am Vereinsanzeiger haben mitgearbeitet: Reinhard Breu, Tobias Rager, Margit Link, Erwin und Sabine Baur